

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Februar 2019

10-Jahr-Jubiläum für den Achensee 3-Täler-Lauf am 24. Februar 2019

Alles dazu auf Seite 5



Sternsingeraktion

Die Sternsinger waren wieder für „Menschen in Not“ rund um den Achensee unterwegs und sammelten fleißig freiwillige Spenden für die gute Sache.

Wie viel Geld in den einzelnen Orten gesammelt wurde, lesen Sie auf Seite 2.

Ski-Orientierungslauf

Rund 550 Teilnehmer aus zwölf Ländern nahmen von 12. bis 15. Jänner am Ski-Orientierungslauf des Heeresportvereins Absam in Pertisau teil.

Der genaue Bericht und wer am Ende den richtigen Spürsinn hatte gibt es auf Seite 6.

Jahreshauptversammlung

Die freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee zog bei der 114. Jahreshauptversammlung Bilanz über das abgelaufene Jahr und ehrte treue Mitglieder.

Alle Infos zur Versammlung sowie einen Überblick der Ehrungen gibt es auf Seite 14.

SeneCura Sozialzentrum



Erna Pichler und Dora Falch bei der Bescherung.

In beiden Häusern des SeneCura Sozialzentrums Region Achensee ist das Christkind vorbeigekommen und hat die BewohnerInnen mit Geschenken erfreut.



Für ein kulinarisches Highlight im SeneCura Sozialzentrum Haus St. Notburga in Eben sorgten die Naturfreunde Jenbach: Der alpine Verein, der üblicherweise Wanderungen, Hochtouren, Kletterkurse uvm. für die ganze Familie anbietet, spendierte den BewohnerInnen eine große Portion Zillertaler Krapfen. Bereits seit vielen Jahren bieten die Naturfreunde die Krapfen beim Jenbacher Adventmarkt an, wo sie ebenso gern gegessen werden wie im Haus St. Notburga. Herzlichen Dank

Sternsingeraktion 2019

Damit die Sternsingeraktionen in unseren Pfarren im Achenal durchgeführt werden kann, braucht es viele Hände, Füße, Augen, Herzen und Köpfe. Danke allen Kindern/Jugendlichen, deren Begleiter und allen, die im Hintergrund mitgewirkt und einen Beitrag geleistet haben. Danke auch an alle, die bereitwillig ihre Türen und Herzen geöffnet haben, um das heurige Projekt auf den Philippinen zu unterstützen. „Vergelt's Gott!“

EUR	6.033, 82	Pfarrre Eben
EUR	4.172,00	Pfarrre Pertisau
EUR	6.105,60	Pfarrre Achenkirch

Pastoralassistent i. A. Markus Leitinger



Im Bild die Sternsinger in Pertisau

WIR sagt DANKE



Der Verein WIR bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, die uns im abgelaufenem Jahr überaus großzügig unterstützt haben. Ein besonderes Christkind bekam WIR noch kurz vor Weihnachten von der Firma Andreas Kofler – Holzbau. Herzlichen DANK an allen Gönnern!

WIR wünscht auf diesem Weg ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2019.

Kirchliche Termine

Sonntag, 17. Februar:

09.00 Uhr Familiengottesdienst in Achenkirch und um 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Notburgakirche in Eben

Samstag, 23. Februar:

18.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge Achenkirch, in der Pfarrkirche Achenkirch.

Sonntag, 24. Februar:

09.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge von Eben u. Pertisau in der Notburgakirche Eben



Atoll
Achensee

Fit durch den Winter

Bären machen Winterschlaf. Alle anderen bleiben mit unseren schweißtreibenden Top-Angeboten hellwach und kommen fit durch die kalte Jahreszeit. Mit besten Premium-Geräten im Lakeside-GYM, 180 m² großer Boulder-Fläche für unterschiedlichste Könnernstufen und abwechslungsreichem Kursprogramm ist dein Indoor-Erlebnis garantiert.

* Kosten pro Kurseinheit € 9,-; Lakeside-GYM Workout-Card: 9 + 1 Einheit gratis; jederzeitiger Einstieg oder Kurswechsel möglich

**Boulder
10er-Block**

€ 80,-

**Lakeside-GYM
Workout-Card***

€ 81,-



Jeden letzten
Freitag im Monat
Penthouse-SPA
bis 24:00 Uhr
geöffnet!

Lange Saunanacht

**22.
Februar**

Heißer Tipp: Ab sofort veranstalten wir an jedem letzten Freitag im Monat eine lange Saunanacht mit wechselnden Motto's in unserem Penthouse-SPA.

Save the Date! Am 22. Februar 2019 findet die lange Saunanacht unter dem Motto „Love is in the Air“ statt.

Auf euch wartet ein Abend mit heißen Aufgüssen, Love-Songs, unserem Special-Drink „Rosenblütenspritzer“, Rosenblüten-Peelings und -Düften. Also nicht lange überlegen sondern vorbeikommen, lange entspannen und den Ausblick auf den tief verschneiten Achensee bis in die Nacht hinein genießen.

Wir freuen uns auf euch!

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Allen Verliebten, die im Glück baden wollen, empfehlen wir einen gemeinsamen Relax-Schlemmer-und-Genuss-Tag im Atoll Achensee. Und wer sein Herzblatt überraschen möchte, verschenkt am besten einen Gutschein. Happy Valentine's!



Atoll Achensee zum Verschenken!

Gutscheine direkt an der Kassa oder unter www.atoll-achensee.com/gutscheine erhältlich.



Atoll Achensee · Achenseestraße 63
Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com

managed by
GMF

Richtiges Verhalten in den Bergen und Tipps für Wintersportbegeisterte

Die ergiebigen Schneefälle im Januar bereiten nicht nur viel Freude und leuchtende Augen bei Winter- und FreizeitsportlerInnen, die großen Neuschneemengen führten auch zu zahlreichen Verkehrsbehinderungen auf den Straßen und zu Lawinensperren. Vor allem bei Aktivitäten in den Bergen und im Besonderen abseits der gesicherten Pisten, gilt es daher einige Regeln zu beachten, um sich und andere nicht in Gefahr zu bringen.

Auf der Skipiste

Vorsicht ist besser als Nachsicht: Alle müssen sich so verhalten, dass keine anderen TeilnehmerInnen auf der Piste gefährdet oder geschädigt werden, dazu gehört auch die Beherrschung der Geschwindigkeit und die den Bedingungen und dem eigenen Können angepasste Fahrweise.

Gefahrenstellen entschärfen: Um das Gefahrenpotenzial auf der Piste so gering als möglich zu halten, wird an alle SkifahrerInnen und SnowboarderInnen appelliert, sich nicht an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten und diese nach einem Sturz so schnell wie möglich freizumachen. Bei Unfällen ist Jeder zur Hilfeleistung verpflichtet. SkitourengeherInnen die aufsteigen, müssen den Rand der Abfahrt benutzen.

Im freien Gelände



Sorgfältiger Check: Bevor eine Tour im freien Gelände angetreten wird, gilt es unbedingt den aktuellen Lawinenlagebericht sorgfältig zu studieren. Dazu gehören Faktoren wie Gefahrenstufe (1= gering, 2= mäßig, 3= erheblich, 4= groß, 5= sehr groß), die Wettervorhersage, das Gelände (wie steil ist das Gelände, das ich befahren möchte?). Um Entscheidungen zu treffen und das Risiko einzuschätzen, existieren verschiedene strategische Methoden, wie z.B. „Stop or Go“, bei welchen genannte Faktoren im Detail analysiert werden und im Anschluss eine Entscheidung getroffen wird, ob es ratsam ist, eine Tour anzutreten oder nicht. Generell sollten Expertentipps und Warnungen NIE ignoriert werden. Auch ist es empfehlenswert, vorab Fakten wie die genaue Länge der Tour, Schwierigkeit, Höhendifferenz und Dauer einzuholen.

Für alle Fälle (aus)gerüstet: Wenn die Verhältnisse und der aktuelle Lawinenbericht eine Tour im freien Gelände zulassen, ist die entsprechende Ausrüstung entscheidend. Die Kleidung sollte auf die winterlichen Verhältnisse abgestimmt sein. Am wichtigsten sind jedoch LVS-Gerät (Lawinen-Pieps), Schaufel und Sonde, ebenso empfiehlt es sich, den Rucksack mit Erste-Hilfe-Paket auszustatten, ein Airbag-System erhöht die Überlebenschancen im Falle eines Lawinenabgangs.

Unterwegs im freien Gelände: Um die Belastung auf die Schneedecke zu reduzieren, sollen Abstände auf den Vordermann eingehalten werden (ca. 10 m beim Aufstieg in Steilhängen). Bei der Abfahrt gilt der Wert von ca. 30m zu den jeweils vorher Abfahrenden, sehr steile Hänge einzeln befahren. Ein Skihelm kann vor Kopfverletzungen schützen und sollte zu jeder Ausrüstung gehören. Am besten in kleinen Gruppen aufbrechen, dadurch wird gegenseitige Hilfe ermöglicht und das Risiko, eine Lawine auszulösen, verringert.

Auf der Rodelbahn

Achtung Gegenverkehr: Auf den meisten Rodelbahnen ist mit entgegenkommenden RodlerInnen zu rechnen, daher ist an markanten Stellen wie scharfen Kurven oder Kreuzungen besondere Vorsicht geboten.

Auf der Langlaufloipe

Achtung Einbahn: In der Loipe ist in der angegebenen Richtung und Lauftechnik – klassisch oder im Skating-Stil – zu laufen, Markierungen und Hinweisschilder sind daher zu beachten. Um eine kurze Pause einzulegen bzw. stehen zu bleiben, wird aus Rücksicht vor vorbeilaufenden LangläuferInnen darum gebeten, aus der Loipe auszutreten, bzw. bei einem Sturz die Loipe möglichst rasch frei zu machen.



Der Schnee und die kalte Jahreszeit verzaubern mit ihrer Landschaft, vor allem bei Wintersportarten gilt es aber Sperrungen des Lawinen- und Wetterwarndienstes unbedingt einzuhalten. Aktuelle Meldungen zu Straßensperren aufgrund von Lawinengefahr sind online unter: www.lawinenkommission.at abrufbar.

©Bilder: www.lawinenkommission.at



Wunsch-Omas und Opas gesucht

Sie verbringen gerne Zeit mit Kindern? Sie möchten in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun? Sie würden gerne ehrenamtlich tätig sein? Dann suchen wir genau SIE!

Das Regionalmanagement Schwaz-Achental sowie das Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz haben das Projekt „Wunschoma/Wunschopa“ ins Leben gerufen und suchen dazu interessierte Personen, die wie echte Großeltern einspringen, wenn in jungen Familien Not am Mann ist. Nicht jedes Kind hat das Glück, dass die Großeltern in erreichbarer Nähe sind und Mama und Papa bei der Betreuung unterstützen können. So gut unsere Kinderbetreuung in Kindergärten, bei Tagesmüttern oder im Hort auch ist – manchmal gibt es Situationen, wo Eltern eine zusätzliche helfende Hand benötigen, z.B. wenn im Krankheitsfall ein Kind von der Schule abzuholen ist, in den Ferien oder wenn Mama am Wochenende arbeiten muss. Was gibt es Schöneres für ein Kind, wenn es dann Zeit mit Oma oder Opa verbringen kann? Wir wenden uns an Menschen, die gerne ehrenamtlich als Wunschoma oder Wunschopa tätig werden möchten. Dabei steht der Aufbau einer Beziehung zwischen den Generationen, das Teilen von Interessen, das Weitergeben von Freude an Natur, Kultur und Tradition im Vordergrund. Was entsteht, ist das gute Gefühl, gebraucht zu werden. Wir bieten Ihnen dazu neben kostenlosen Aus- und



Weiterbildungsmaßnahmen eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für Ihre Beschäftigung. Die schönste Gegenleistung sind jedoch die strahlenden Augen der Kinder, wenn sie mit „Oma“ oder „Opa“ spielen, basteln, malen, spazieren gehen.

Nähere Informationen bei Mag. Sabina Seeber/Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz, Tel. 0650/5105072 oder Dr. Karin Gasser/Regionalmanagement Schwaz-Achental, Tel. 0699/16676601



Tourismusverband Achensee

10 Jahre - Achensee 3-Täler-Lauf Sonntag, 24. Februar in Pertisau

Nach der Wiederbelebung 2010, zählt der Achensee 3-Täler-Lauf wieder zu einem Highlight unter den Volkslanglaufbewerben. Am 24. Februar 2019 heißt es für Skater und klassische Langläufer ab in die drei Karwendeltäler. Alle, die noch dabei sein möchten, haben bis 17. Februar Zeit sich online über my.raceresult.com anzumelden. Für Kurzentschlossene gibt es die Möglichkeit sich direkt am Veranstaltungswochenende vor Ort nachzumelden.

Programm und Startzeiten

Ab 07.30 Uhr Startnummernausgabe im Start- und Zielbereich
Ab 08.00 Uhr Materialtest der führenden Langlauf-Marken

Um 09.30 Uhr Start der Klassischen Bewerbe (11 und 33 km)
Um 09.45 Uhr Start der Skating Bewerbe (15 und 30 km)
Um 12.30 Uhr Start Zwergerl (0,5 km Klassisch)
Um 12.35 Uhr Start Kinder I und II (1,5 km Freistil)
Um 12.45 Uhr Start Schüler I und II (3 km Freistil)
Um 13.30 Uhr Siegerehrung im Eventgelände

Startgeld:

Skating (15 und 30 km) und Klassisch (11 und 33 km):

- bis 17. Februar 2019: je Teilnehmer(in) EUR 40,00
- Nachmeldungen am 23. und 24. Februar vor Ort in Pertisau: je Teilnehmer(in) EUR 50,00 bei der Startnummernausgabe

Zwergerl, Kinder und Schüler:

- bis 17. Februar 2019: je Teilnehmer(in) EUR 20,00
- Nachmeldungen am 23 und 24. Februar vor Ort in Pertisau: je Teilnehmer(in) EUR 25,00 bei der Startnummernausgabe

TIPP: Bereits am Samstag Nachmittag (23. Februar) sind Materialtests mit den Firmen Atomic, Toko, Salomon und Zippis möglich.



6. Splitboard Festival

Das 6. Splitboard Festival lockte Anfang Januar mehr als 150 Brettsportler aus ganz Europa an den Achensee, um in die Welt des Splitboardens einzutauchen. Alle namhaften Hersteller von Splitboard-, LVS- und Tourenequipment waren mit mehr als 200 Splitboards vor Ort, sogar ein Aussteller aus Schweden gab sich ein Stelldichein am Achensee. Verschiedene Bindungssysteme, Tourenstöcke, Rucksäcke mit und ohne Airbag und Schuhe konnten die Sportler das ganze Wochenende über testen und probieren. Um das Equipment perfekt testen zu können, konnten die Teilnehmer entweder die Karwendel Bergbahn nutzen oder auf kurzen geführten Splitboardtouren mit Bergführern die einzigartige Natur genießen und bei schönem Wetter Blicke auf den See erhaschen. Ein DANKE von der Organisation geht an - Frau Holle, Sport Conrad, Achensee Tourismus, das Hotel Karlwirt, die Karwendel Bergbahn in Pertisau und an allen fleißigen Helfern und Unterstützer, die das Festival möglich gemacht haben.



Ski-Orientierungslauf

Bei den derzeitigen Schneeverhältnissen kann es schon einmal passieren, dass man die Orientierung verliert. Für all jene denen die wetterbedingten Verhältnisse noch zu wenig waren, veranstaltete der HSV Absam ein SKI Orientierungslauf Wochenende (von 12. bis 15. Jänner) auf Weltcupniveau. Trotz schwierigster Bedingungen, aufgrund großer Neuschneemengen in der Nacht, haben sich rund 550 Teilnehmer auf Langlaufski durch die verschneiten Wälder und Wiesen rund um den Achensee gekämpft und dabei versucht die schnellstmögliche Route zu finden. Zum Auftakt der fünftägigen SKI-O Tour konnte sich am ersten Tag Sergey Gorland aus Russland zum Sieger des World Ranking Bewerbers küren, gefolgt von seinem Landsmann Eduard Khrennikov und vom Schweizer Gion Schnyder. Bei den Damen gab es einen russischen Dreifachsieg angeführt von von Mariya Kechkina. Auf Platz zwei



und drei folgten ihr Anastasia Kravchenko und Tatyana Oborina. Im Rahmen der Ski-O Tour fand auch die Österreichische Meisterschaft in der Langdistanz statt. Bei den Herren konnte sich Roland Fesselhofer (HSV OL Wiener Neustadt) überlegen zum Staatsmeister küren. Bei den Damen fuhr Anna Simkovic aus dem Wienerwald den Sieg ein.



Rise & Fall Mayrhofen 2018

Am 15. Dezember fand zum 7. Mal in Folge der Rise & Fall in Mayrhofen im Zillertal statt – ein Event wie kein anderes. Schon früh stand für uns, vier Mädels aus Tirol, fest: Da wollen wir hin. Mit Unterstützung vom Tourismusverband Achensee und Sport Wörndle konnten wir einen der begehrten 85 Startplätze ergattern, von denen dieses Jahr zehn reine Frauenteam gemeldet waren. Getreu dem Motto „Vier Leute, ein Team, kein Erbarmen“ stellten wir unser Team auf:

An den Start der ersten Disziplin Skibergsteigen ging Anna-Maria Wörndle. Schon bei der Streckenbesichtigung wurde klar, dass die Bedingungen des Hanges für ein hartes Rennen sorgen werden. Mit großem Respekt startete Anna-Maria in das Rennen und kämpfte sich den vereisten Steilhang hinauf. Nach harten 430 Höhenmetern übergab sie an die erfahrene Paragleiterin Stephanie Kröll. Die Flugstrecke zählt auch unter Profis zu einer der anspruchsvollsten, da sowohl Start- als auch Landezone aufs Mindeste begrenzt sind. Stephanie konnte hier ihre Erfahrung und auch Ausdauer optimal ausspielen und erreichte nach nur 8:20 min. als schnellste Frau das Ziel. Auf die Paragleiterin folgte die dritte Disziplin des Tages: Mountainbiken. Hier ging für das Team Achensee Chicks Daniela Lux an den Start, die sich wiederum bergauf mit Spike-Reifen durch Schnee und Eis kämpfte, um oben auf die Vierte im Team zu



übergeben. Unsere Skifahrerin Theresa Lamprecht bewältigte den anspruchsvollen Lauf ohne Probleme und sicherte dem Team durch ihre Leistung den 6. Platz in der Frauenwertung. Das Team Achensee Chicks bedankt sich ganz herzlich bei den beiden Sponsoren für die Unterstützung. Der Rise & Fall Mayrhofen war eine super Erfahrung, die wir fürs nächste Jahr nutzen werden, wenn wir unseren Angriff aufs Podest starten.

Gemeinsam mehr Gäste erreichen

Facebook, Instagram und Co. – die sozialen Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch unsere Gäste nutzen diese Plattformen, um Informationen und Inspirationen aus unserer Region zu bekommen. Deshalb ist es uns als Tourismusverband besonders wichtig, mit unserer Region so gut wie möglich dort vertreten zu sein, wo wir unsere Gäste direkt erreichen. Wir wissen, dass auch euch als Vermieter dies ein Anliegen ist und möchten euch deshalb einladen, die Inhalte unserer Kanäle in den sozialen Medien zu teilen.

Unsere Kanäle:

Facebook: <https://www.facebook.com/Achensee.Tourismus>

Instagram: https://www.instagram.com/achensee_tirol

Twitter: <https://twitter.com/tvbachensee>

YouTube: <https://www.youtube.com/user/TVBAchensee>



Gemeinde Achenkirch

Waldbesitzer aufgepasst – Informationen aus erster Hand – Forsttagsatzung 2019

Eine ordnungsgemäße Pflege unseres Waldes und die damit verbundene Verjüngung und Nachpflanzung sollte nach Meinung unseres Waldaufsehers Robert Rupprechter an oberster Stelle der Aktivitäten unserer Waldbesitzer stehen. Die jährlich auftretenden Unwetter- und Katastrophenereignisse weisen uns in unseren alpinen Gegenden immer wieder auf die hohe Schutzfunktion unseres Waldes hin. Aber auch die Forsttagsatzung sollte auf dem Kalender eingetragen sein, denn hier erhält man die neusten Informationen aus erster Hand.

Liebe Waldbesitzer, wir möchten euch daher zur Forsttagsatzung der Gemeinde Achenkirch gemeinsam mit der Gemeinde Steinberg am Rofan,

**am Donnerstag, den 21. Februar 2019
um 10.00 Uhr im GASTHAUS MARIE, ACHENWALD 600**

recht herzlich einladen. Auch Pflanzenbestellungen für das Jahr 2019 werden gleichfalls bis spätestens Donnerstag, den 21. Februar 2019 von unserem Waldaufseher Robert Rupprechter, Achenkirch 171, Telefon 0676/844255263, gerne entgegengenommen. Holzmeldungen sind natürlich während des ganzen Jahres laufend beim Waldaufseher möglich.

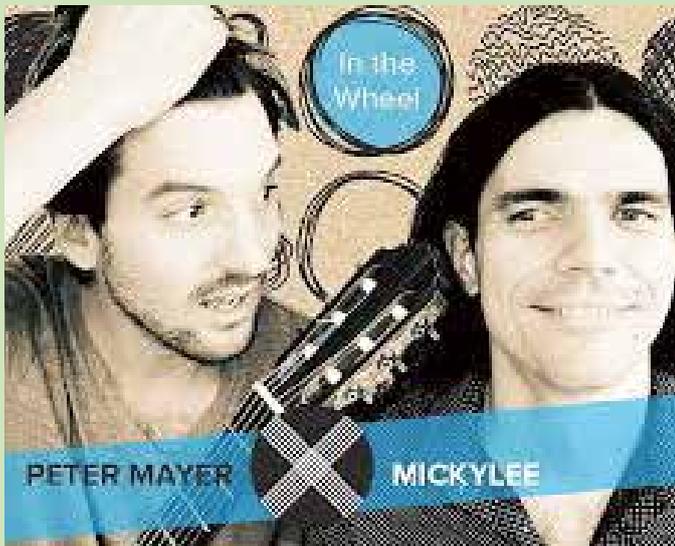
Liebe Waldbesitzer, nutzt die Gelegenheit um die aktuellsten



Informationen zum Thema Wald zu erhalten. Robert Rupprechter, Waldaufseher Gemeinde Achenkirch

Gitarrenduo Peter Mayer - Micky Lee

Samstag, 16. Februar um 20.00 Uhr
im Alten Widum in Achenkirch



Irgendwie ist von allem etwas dabei. In den Nummern des Duos klingt edel Klassisches ebenso durch wie auch gediegen Kammermusikalisches, verspielter Jazz, dynamischer Rock, feinsten Pop, filigraner Folk, feurig Südamerikanisches und diverses Weltmusikalisches. Eine überaus bunte Mischung, die ihren ganz eigenen vielfältigen musikalischen Ausdruck entwickelt.

Man wird gepackt von virtuos gespielten Soli, berührt von herzerreißend schönen und unter die Haut gehenden Melodien, gefesselt von vielen, vielen spannungsgeladenen Harmonien, gefordert von den sehr abwechslungsreichen Arrangements. Mal lassen es Mickey Lee und Peter Mayer dynamisch und rasant angehen, an anderer Stelle wiederum wunderbar entschleunigt, sie laden zum ausgelassenen Feiern wie auch zum Träumen ein, sie geben sich lässig und cool, um sich dann auch von ihrer sanften und verletzligen Seite zu zeigen. Jede Nummer hat ihren eigenen Klang, ihr eigenes kleines Geheimnis, wodurch die ganze Sache durchgängig auch höchst unterhaltsam bleibt.

Eintritt: EUR 15,00 für Schüler, Studenten und Lehrlinge
EUR 10,00

Klassische Kammermusik

Sonntag, 24. Februar um 20.00 Uhr im
Alten Widum in Achenkirch

Franz Schubert (1798-1828)

Quintett für Klavier, Violine,
Viola, Violoncello und
Kontrabass in A-Dur,
D 667 „Forellenquintett“



In diesem fünfsätzigen Quintett, in dem Schubert sein bekanntes Lied „Die Forelle“ im Variationensatz als Thema verwendete, zeigt sich sein großes lyrisches Genie in einem großen kammermusikalischen Werk.

Johann Nepomuk Hummel
(1778-1837)

Quintett für Klavier, Violine,
Viola, Violoncello und
Kontrabass in Es-Dur, op. 87



Johann Nepomuk Hummel, ein Schüler Mozarts, war einer der bedeutendsten Komponisten seiner Zeit und außergewöhnlicher Pianist. Sein Klavierquintett op. 87, ist für die gleiche Besetzung wie das Forellenquintett von Schubert geschrieben. Hummel schrieb sein Quintett 1802, Schuberts eine „Forelle“ im Jahr 1819. Hummels Musik bildet die Brücke vom Ende der Wiener Klassik zur Romantik und war im 19. Jahrhundert sehr populär und sehr oft gespielt

Ensemble „Pro Arte Tirolensi“

Klavier: Alexander Ringler, Violine: Theresa Giehl, Viola: Romed Gasser, Cello: Christiane Ransmeyer, Bass: Hans Anker

Eintritt: EUR 15,00 - für Schüler, Studenten und Lehrlinge EUR 10,00

Wer hat mich mitgenommen?

Bei der Weihnachtsfeier unserer Senioren am 21. Dezember wurde beim Gasthaus Marie ein falscher Mantel mitgenommen. Wir bitten euch daher, euren Kleiderkasten zu kontrollieren und gegebenenfalls bei der Gemeinde den Irrtum zu melden, damit der Mantel ausgetauscht werden kann (dieser befindet sich immer noch im Gasthaus Marie).

Schneeräumung ein brisantes Thema zum Jahresstart

Nicht nur in früheren Jahren hat uns Frau Holle mit der weißen Pracht beglückt, auch zu Jahresbeginn hat der Himmel seine Schleusen geöffnet. Natürlich war es für unseren Schneeräumungsdienst nicht ganz einfach, die Straßen sofort zu räumen. Aber vor allem ist es immer sehr schwierig, es auch allen recht zu machen. Wir sind jedoch stets bemüht, die anstehenden Räumarbeiten so gut wie möglich durchzuführen. Leider werden die Arbeiten oftmals auch dadurch erschwert, dass nach erfolgter Schneeräumung der Schnee von den privaten Grundstücken wieder auf dem Gehsteig oder auf der Straße abgelagert wird. Wir möchten diesbezüglich kurz auf die gesetzlichen Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung hinweisen, wonach Liegenschaftseigentümer im Ortsgebiet zwischen 06.00 und 22.00 Uhr Gehsteige entlang der gesamten Liegenschaft von Schnee zu räumen haben. Dies trifft auch zu, wenn kein Gehsteig vorhanden ist. In diesem Fall muss die Straße in der Breite von 1,00 m geräumt und gestreut werden. Wir möchten euch daher ganz besonders ersuchen, jedenfalls keinen Schnee von privaten Grundstücken (inkl. der Hecken) auf die öffentlichen Verkehrsflächen abzulagern bzw. zu befördern.

Von Seiten der Gemeinde möchten wir unseren Mitarbeitern und allen Schneeräumern der beauftragten Firmen, für den unermüdeten Einsatz danken.

Die Gemeinde gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Elisabeth Hofer (90 J.)



Bgm. Karl Moser mit dem Jubilar Johann Gschwentner (95 J.)



Geburtstagskind Heinrich Geissler (97J.) mit Bgm. Karl Moser



Die Jubilarin Alosia Unterrainer (90 J.) mit Bgm. Karl Moser



Das diamantene Jubelpaar Elisabeth und Walter Knapp mit Bgm. Karl Moser

Bürger Service - Termine

Dienstag, 12. Februar 2019, 18.00 bis 19.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky.

Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – Anmeldung bis spätestens Freitag, den 08. Februar 2019 im Gemeindeamt Achenkirch. Die weiteren Termine wurden für 09. April, 11. Juni, 13. August, 08. Oktober und 10. Dezember vereinbart.

Dankeschön



Die Helfer vor Ort mit Dir. Pfarrer Roman Ioan Laurenti (Mitte).

Herzliche Grüße von der Diözesancaritas Satu Mare.

Wir sind immer auf eure Hilfe angewiesen, denn der Rumänische Staat unterstützt uns zu wenig, um die große Not hier zu lindern.

Unser Dank an alle Spender aus dem Achenental und dem Unterland.
Monika und Kurt Gerlach

Neue Auszeichnungen für Familie Gründler vom Kulinarik & Genießerhotel Alpin

Top 50 Köche Österreichs & Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb

Am 12. November kamen Armin und Alexander Gründler mit vielen weiteren der besten Köche Österreichs im Genießerhotel Döllerer in Golling zusammen. Sie folgten damit einer Einladung des deutschen Busche Verlags, der nunmehr zum wiederholten Mal die Veranstaltung "Schlemmer Atlas Top 50 Köche Österreichs" ausrichtete. Ebenfalls mit dabei waren Spitzenköche wie Andreas Döllerer, Benjamin Parth, die Obauers uvm.

Diese fantastische Auszeichnung ist für uns eine sehr große Ehre und auch Bestätigung für den eingeschlagenen Weg. Zudem gehört unser Betrieb bereits seit dem Jahr 2004 zum kleinen Kreis derer, die das Gütesiegel "Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb" erhalten haben. Diese Auszeichnung wurde nun wieder bis zum Jahre 2021 verlängert. Dies zeugt von qualitativ hochwertiger Ausbildung unserer Lehrlinge in drei verschiedenen Lehrberufen und einem harmonischen Arbeitsklima in unserem Hotel- und Restaurantbetrieb.



Ausgezeichnete Tiroler Lehrbetriebe

Für eine Gemeinde ist es immer etwas Besonderes, wenn Personen bzw. in diesem Fall Betriebe für Leistungen ausgezeichnet werden. Der Karl Reiter Posthotel Achenkirch GmbH. und dem Genießerwirthaus Alpin der Familie Gründler wurde die Auszeichnung bereits zum achten Mal von einer fachkundigen Jury das Prädikat verliehen. Aber auch die G.H. Betriebs GmbH. (Das Kronthaler) kann sich schon das zweite Mal als „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ bezeichnen. Die Gemeinde Achenkirch kann sich nunmehr als einzige Gemeinde in der Region Achensee mit drei ausgezeichneten Betrieben schmücken, was natürlich auch eine Gemeinde stolz macht. Wir möchten den Verantwortlichen dieser Betriebe zu dieser Auszeichnung recht herzlich gratulieren. Vielleicht ist es ja auch ein kleiner Ansporn für unsere restlichen Lehrbetriebe.



Gemeinde Eben

Lawinkommission der Gemeinde Eben



Durch die starken Schneefälle in den letzten Wochen war die Lawinkommission der Gemeinde Eben am Achensee sehr gefordert. Im Karwendel war die Lawinstufe 5 ausgerufen. Am 16. Jänner 2019 erkundeten 3 Mitglieder der Lawinkommissionen aus der Luft die Lawinensituation. Dabei entstand das obige Foto von der Verbauung am Ebener Joch. Die Verbauung zeigt sich als „voll funktionstüchtig“.

60. Geburtstag von Vize-Bürgermeister Josef Rieser



Der Gemeinderat gratulierte dem Vize-Bgm. Josef Rieser zu seinem runden Geburtstag. Wir wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Gesundheit.

Pensionisten – Weihnachtsfeier



Die alljährliche Weihnachtsfeier unserer Pensionisten fand im Hotel Rieser in Pertisau statt. Die Zuhörer wurden mit Gesang, Weihnachtsweisen und Geschenken auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Wir danken Gerhard Pirchner mit seinem Team für die gute Organisation der alljährlichen Feier und wünschen allen viel Gesundheit.

Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und viel Gesundheit und Freude



v.l. GV Heini Moser, Amalia Pacher 90. Geburtstag, Bgm. Josef Hausberger



v.l. Toni und Traudl Huber, Goldene Hochzeit, Bgm. Josef Hausberger

Winterliche Ferientage im Kinder-Reich Maurach

Vom 02. bis 04. Jänner verbrachten wir in der Ferienbetreuung des Kinder-Reich Maurach tolle und vor allem winterliche Ferientage miteinander. Ob mit dem „Rutschplatt“ oder, wenn der Schneesturm doch zu stark wurde, beim Spielen drinnen, in unseren Horträumen machten wir uns die schulfreien Tage richtig schön. Zum Glück mussten wir unseren Ferienhöhepunkt nicht ganz absagen, sondern wegen des stürmischen Wetters nur verschieben! So ging es dann eben erst am Donnerstag, den 03. Jänner mit dem Bus und ab der Mautstation Karwendeltäler per pedes in Richtung Alpengasthaus Falzturn. Richtig idyllisch wanderten wir bei dichtem Schneefall durch die winterliche Märchenlandschaft. Wie immer, wurden wir auch diesmal wieder äußerst herzlich von der Familie Kostenzer empfangen und ach allen Regeln der Kulinarik verwöhnt! „Mmmmh“, war nur noch zu hören, als sich die Kinder über ihre wirklich verdiente „Pommesstärkung“ her machten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.





HALTE- UND PARKVERBOT VOR DEM FEUERWEHRHAUS

Wir wollen anderen helfen,

bitte hindern Sie uns nicht daran!!

Leider kommt es immer wieder vor, dass unser Gerätehaus in Maurach von rücksichtslosen PKW-Lenkern zugeparkt wird. Wir sind als freiwillige Feuerwehr sehr bemüht, uns bestmöglich auf sämtliche Einsätze vorzubereiten und jedem zu helfen. Wenn wir jedoch daran gehindert werden mit unseren Fahrzeugen auszufahren, riskieren Sie als Falschparker unter Umständen auch Menschenleben, da bei manchen Einsätzen jede Sekunde zählt!

Ausreden wie...

...ich war nur kurz was erledigen...

...es ist sonst kein Parkplatz frei...

...wenn ihr wegfahren müsst, wäre ich schon gekommen...

funktionieren in der Praxis nicht, wie wir schon oft miterleben mussten.

Deshalb weisen wir zum wiederholten Mal darauf hin:

STELLEN SIE IHR AUTO NIEMALS VOR DEM FEUERWEHRHAUS AB

Wenn kein Parkplatz mehr frei ist, nutzen Sie bitte die anderen öffentlichen Parkplätze: Marienkirche, Neue Mittelschule oder südlich vom Cafe Klingler. Unter keinen Umständen darf der Platz vor den Feuerwehrtoren als „Ersatzparkplatz“ genutzt werden, **auch nicht für eine „kurze Erledigung“**

Das Halte- und Parkverbot gilt ausnahmslos für alle Verkehrsteilnehmer

**Deshalb werden künftig Falschparker seitens der
Gemeinde Eben zur Anzeige gebracht**



Vielen Dank für Ihr Verständnis

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Eben am Achensee

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 03. Jänner

Voranschlag 2019

Der Voranschlag für das Jahr 2019 wurde in der Sitzung vom 13.12.2018 vorbereitet und ab dem 14.12.2018 bis 02.01.2019 gemäß § 93 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb dieses Zeitraumes sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Der Gemeinderat setzt den Voranschlag 2019 wie folgt fest:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt 2019	11.976.100	11.976.100
Außerordentlicher Haushalt 2019	2.100.000	2.100.000
GESAMT 2019	14.076.100	14.076.100

Im Jahr 2019 sollen im Rahmen dieses Budgets u.a. einmalige Projekte umgesetzt bzw. Investitionen getätigt werden:

Beschreibung	EUR
Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept	25.000
FW Maurach - einmalige Ausrüstung	23.200
FW Pertisau - Rest Sanierung FW Haus	17.000
Umbau VS Maurach - Rest + Windfang	225.000
VS Pertisau - Fenstersanierung	24.000
Hälfteanteil Lift Fußballplatz	15.000
Sanierung Terrasse Tennishaus	23.000
Investbeitrag Tennishaus an Freizeit GmbH	15.000
Kriegerdenkmal versetzen und Gedenktafeln	24.000
Einmalige Renovierung Gemeindezentrum	75.000
Parkplatz Kirche Eben	55.000
Gehsteig Neumaurach	10.000
Parkautomaten	20.000
Asphaltierung Gemeindestraßen	300.000
Verkehrsmaßnahmen	10.000
Wanderwege und Panoramaweg (Maurach-Buchau)	58.000
Breitbandausbau	380.000
Infoanzeige Haltestelle Atoll	10.000
Zuschuss Achenseebahn AG	31.000
Schneekanone	20.000
Ankauf von 2 Gemeindefahrzeugen Multihok mit Zubehör	492.100
Erweiterung Straßenbeleuchtung	85.000
Neubau Lagerhalle Bauhof	437.400
Erneuerung Schließanlage Schulhaus	10.000
Gemeindehaus Maurach	8.000
Treibstofftank Bauhof	150.000
Verlustausgleich Atoll Achensee	101.200
Zahlung an Gemeinde Jenbach für Garage	70.000
Bahnhof Jenbach	20.000
Bioline WC-Anlage	20.000
Wasserbauten allgemein	20.000
Kanalbauten allgemein	25.000
Kanal Mühltalweg	250.000
Kanal Karwendelstraße	250.000
Kanal LIS Kamerabefahrung	140.000
Eigenmittel Atoll Achensee	250.000

Termine SV-Achensee

Ortskinderskitag: 16. Februar 13.30 Uhr /Niedrist-Wiese
Vereinslauf: 09. März 11.00 Uhr/Gschöllkopf

Anmeldung unter: info@svachensee.at oder bei Peter Moser unter der Tel. 0676 631 41 65

JETZT NEU: Telefonieren im Gem Net Eben

Eine Kooperation Gemeinde Eben & 4TS



Internet | Telefonie | Glasfasernetz | Funknetz
ein Service der **Gemeinde Eben am Achensee**

Seit Ende 2018 arbeiten die Gemeinde Eben a. Achensee und Four Telecom Services H GmbH & CO KG im Bereich Festnetztelefonie zusammen. Hierbei können Kunden des Gemeindefestnetzwerkes Gem Net Eben nicht nur ihr Internet über die neue Infrastruktur nutzen, sondern auch unkompliziert ihre Festnetztelefonie uneingeschränkt abwickeln. Die bisherigen Festnetzanschlüsse entfallen bzw. werden nicht mehr benötigt. Die Konditionen (Telefontarife und Grundgebühren) für Gemeindebürger und Teilnehmer des Gemeindefestnetzwerkes wurden hierzu attraktiv gemeinsam gestaltet, um nicht nur den technischen Umstieg unkompliziert zu gestalten, sondern auch unter Umständen einen Kostenvorteil zu schaffen.

Hier die wichtigsten Vorteile:

- 1:1 Weiterverwendung Ihrer ISDN Telefonanlage
- Verschiedene Endgeräte wählbar (Tisch- sowie Schnurlostelefon mit SIP)
- Mitnahme Ihrer Rufnummern samt Durchwahlen
- Rufnummernanzeige clip no screen (externe Rufweiterleitung auf Mobiltelefon unter Anzeige des Anrufers) wird unterstützt
- Bis zu 3 gleichzeitige Sprachkanäle inkludiert
- Zusätzliche Sprachkanäle nach Bedarf
- Faxnachrichten über E-Mail versenden und empfangen (Fax2Mail)
- Nutzung Festnetznummer auf Smartphones via App möglich
- Monatliche Rechnung per Email oder Post

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Serviceteam: Maurer Hubert, Audio und Videoservice, 05243/5125 info@maurer-video.at oder unter www.eben.tirol.gv.at

Weihnachtsfeier



Zur alljährlichen Weihnachtsfeier des Kindergartens Pertisau und der Naturparkschule VS Pertisau lud man die Eltern, Omas und Opas wieder ein. Die Kinder studierten wieder ein tolles Programm ein, das zum Schluss wieder viel Applaus und Lob erntete.

Winterdienst

Seitens der Gemeinde Eben am Achensee wird wiederum auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Eben am Achensee weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Eben am Achensee handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungs-gemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Eben am Achensee ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister
Josef Hausberger

114. Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee

Bei der 114. Jahreshauptversammlung, die am 12. Jänner im Hotel Huber & Hochland stattfand, blickte Kommandant Albert Eberharter auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurück.

Bei 42 Einsätzen, 35 Übungen, 23 Lehrgängen, 43 Tätigkeiten der Feuerwehrjugend und 175 sonstigen Tätigkeiten wie Wartungen, Reparaturen, Besprechungen etc. wurden insgesamt 3855 Stunden ehrenamtlich aufgewendet.

Neben den Ansprachen der Ehrengäste sowie des Bürgermeisters, wurden folgende Mitglieder befördert bzw. geehrt:

Martina Schiestl befördert zum FM

Sophie Kandler und Gerhard Steinlechner befördert zum OFM

**Ehrenabzeichen für 25 Jahre:
Christian Mai, Markus Mißlinger, Daniel Paulitsch, Bernhard Santner, Helmut Prader**

**Ehrenabzeichen für 50 Jahre:
Franz Santner**



Die geehrten Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee

Von den Bereichsverantwortlichen wurden alle Geräte und Fahrzeuge geprüft und gewartet, somit ist die FF Eben bestens gerüstet und einsatzbereit für das Jahr 2019!



Neues Loipengerät

Rechtzeitig mit dem ersten Schnee konnte Anfang Dezember das neue Loipenspurgerät von der Firma Kässbohrer Austria GmbH übernommen werden. Sichtlich stolz auf „sein“ neues Dienstfahrzeug ist sich Gemeindearbeiter Thomas Auer sicher, dass sich mit dem Einsatz des neuen Loipenspurgeräts die Qualität der Loipen und Winterwanderwege enorm verbessern wird. Insgesamt werden in Steinberg rund 27,5 km klassische und 21,5 km Skating Loipen gespurt. Zusätzlich wird auch noch die Rodelbahn und der Dorfwinterwanderweg mit den Loipengerät präpariert. Das Loipengerät hat sich bereits im Januar bei den großen Schneemassen sehr bewährt. Von den Langläufern gab es bereits sehr positive Rückmeldungen zu den top gespurten Loipen. So steht dem Langlaufspaß in Steinberg nichts mehr im Wege. Wir wünschen Gemeindearbeiter Thomas Auer viel Freude und vor allem gute und sichere Fahrt mit dem neuen Arbeitsgerät.



Gemeinsam gegen die Schneemassen

Rund um die Uhr waren im Januar während der Starkschneefälle die Gemeindearbeiter im Schneeräumeinsatz unterwegs. Zusätzlich wurde noch zur Bewältigung der großen Schneemassen und zur Verbreiterung der Fahrbahnen ein Radlader von der Firma Heinrich Grauss Transport GmbH (Fahrer: Reinhard Thumer) eingesetzt. Mit gemeinsamer Anstrengung konnte der Winterdienst während dieser hochwinterlichen Phase gut verrichtet werden. Trotzdem bitten wir um Verständnis, wenn bei extremen Starkschneefällen die privaten Hauszufahrten und Parkplätze nicht immer sofort geräumt werden können. Die Schneeräumung auf Gemeindestraßen hat oberste Priorität. Bei der Schneeräumung wurde Gemeindearbeiter Georg Arzberger tatkräftig von Vbgm. Leonhard Hintner unterstützt. Mit zwei Räumgeräten (Traktor und JCB-Baggerlader) wurde man schließlich den Schneemassen Herr. Ein großes Lob und herzlichen Dank an Georg Arzberger und Leonhard Hintner für ihren unermüdlichen Einsatz gegen die Schneemassen.



Gemeindearbeiter Georg Arzberger und Reinhard Thumer (Fa. Grauss, Achenkirch)

Lawinenkommission sorgte für Sicherheit

Die Mitglieder der Lawinenkommission Steinberg (Bgm. Helmut Margreiter, Vbgm. Leonhard Hintner, Markus Thumer und Georg Arzberger) waren während der Starkschneefälle im Januar rund um die Uhr im Einsatz. Es waren nicht immer leichte Entscheidungen, die getroffen werden mussten, denn die Starkschneefälle, Regen, Temperaturschwankungen und Sturmböen verschärften die Lawinensituation im gesamten Ortsgebiet. Neben der Lawinengefahr kam auch noch die Gefahr von Baum- und Wipfelbrüchen hinzu. Auch in Steinberg waren für einige Tage Sperren notwendig. Nochmals besten Dank an alle für das Verständnis für die getroffenen Maßnahmen! Die Tage im Januar haben gezeigt, wie wichtig es ist, eine Lawinenkommission im Ort zu haben, die sehr überlegt, sachlich und fachlich fundiert ihre Entscheidungen trifft. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Mitglieder der Lawinenkommission Steinberg für ihren sehr verantwortungsvollen Dienst zum Wohle und zur Sicherheit der Gemeinde und Bevölkerung.



Leonhard Hintner und Nikolaus Kühlechner befreiten das Dach des Kindergartens und Schulhauses von den großen Schneemassen. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Stoaberger Bauernmarkt

Die Bauernmarkttagge finden auch heuer wieder jeden ersten Freitag im Monat statt. Die Vorbereitungen für den nächsten Bauernmarkttag am Freitag, den 01. Februar laufen bereits auf Hochtouren. Wir bedanken uns bei allen Kunden für die Treue im abgelaufenen Jahr. Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr und freuen, uns auf ein gesundes Wiedersehen am Bauernmarkt im Dorfhaus Steinberg. Nicht vergessen: Freitag ist Markttag!

Veranstaltungen Februar 2019

- 01./02.02. Griechischer Abend mit Livemusik** | 19.00 Uhr | Skilehrerstüberl - Hochalmflite Christlum in Achenkirch | Infos und Tischreservierungen Tel. 05246/6623 oder info@christlum.at
- 01./08./15./22.02. Eisdisco** mit cooler Musik am Kunsteislaufplatz beim Atoll Achensee | 19.00 bis 22.00 Uhr
- 01./08./15./22.02. Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch** | 08.00 bis 12.00 Uhr | Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen. Infos unter der Tel. 05246/6202
- Fr, 01.02. Stoaberger Bauernmarkt** | 12.00 bis 15.00 Uhr | Dorfhaus Steinberg | Verschiedene Produkte aus der Dorfbäckerei, der Hornmilchkäserei Gang sowie regionale Produkte werden verkauft.
- So, 03.02. Parallel Riesentorlauf des WSV Steinberg am Rofan** | Rofanlift II | Infos bei Markus Auer unter der Tel 0664/9695899
- 06./13./20./27.02. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- Mi, 06.02. Handarbeits- und Kreativtreff** | 19.30 Uhr | Alpenhotel Tyrol in Pertisau | Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt oder gewebt wird. Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!
- Do, 07./21.02. Handarbeitsnachmittag** | 14.00 Uhr | Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei | Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen. | Nähere Infos bei Waltraud Schratenthaler Tel. 05246/6304 | Wir freuen uns über jeden der kommt!
- 07./21./28.02. Volkstanz mit Kaspar Schreder** | 20.00 Uhr | Gemeindsaal Wiesing | Unkostenbeitrag EUR 4,00
- Fr, 08.02. 21. Sparkassen Nachtaufstieg ins Rofan** - Das Tourenski-Aufstiegsrennen für jedermann | Start 19.00 Uhr Rofanseilbahn - Parkplatz 2 | Startnummernausgabe: 17.00 bis 18.30 Uhr Rofanseilbahn | Startgeld: EUR 20,00 | Nennungen unter www.wsv-jenbach.at, Nennungsschluss: Do, 07.02.2019 bis 24.00 Uhr, Nachnennungen am Start möglich + EUR 5,00 | Einzelwertung und Teamwertung (3 Teilnehmer) | Infos bei Josef Moser: Tel. 0664/808332499 | Siegerehrung: 1 Stunde nach Beendigung des Rennens vor dem Berggasthaus Rofan | Talfahrt mittels Schi oder kostenlos mit der Rofanseilbahn um 22.00 Uhr
- Sa, 09.02. Apres Ski Party mit der Band "Road Chicks"** | 15.30 Uhr | Salettl - Hochalmflite Christlum in Achenkirch | Eintritt frei
- 11. - 15.02. Eva Lind Musikakademie - Meisterklasse 1/2019** | Jeden Abend von Montag bis Donnerstag um 18.30 Uhr geben die Musikstudenten eine kleine Kostprobe aus dem Erlernten in der Bar ZeitLOS 989 | Hotel DAS KRONTHALER ****S in Achenkirch | Eintritt frei! | Informationen unter Tel. 05246/6389
- Sa, 16.02. Tirol Milch Langlauf CUP** | 11.00 Uhr | Alpen Caravan Park Achensee in Achenkirch | Infos unter der Tel. 0664/1311154
- Sa, 16.02. Ortsskitag SV Achensee** | 13.30 Uhr | Niedrist Wiese | nähere Infos Seite 13
- Sa, 16.02. Abschlusskonzert im Rahmen der Eva Lind Musikakademie - Meisterklasse 1/2019** | 19.30 Uhr | Hotel DAS KRONTHALER ****S in Achenkirch | Eintritt EUR 23,00 | Reservierung erforderlich unter Tel. 05246/6389
- Sa, 16.02. Apres Ski Party mit der Band "Oache Brothers"** | 15.30 Uhr | Salettl - Hochalmflite Christlum in Achenkirch | Eintritt frei
- Sa, 16.02. Gitarrenduo Peter Mayer - Micky Lee** | 20.00 Uhr | Altes Widum Achenkirch | nähere Infos Seite 8
- So, 17.02. Lentschlauf des WSV Steinberg am Rofan** | Rofanlift II | Infos bei Markus Auer unter der Tel. 0664/9695899
- Do, 21.02. Konzert der Don Kosaken** | 20.00 Uhr | Dreifaltkeitskirche Pertisau | Kartenvorverkauf: Informationsbüro Pertisau, Abendkasse und Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn. VVK: EUR 20,50, AK: EUR 22,-
- Do, 21.02. Forsttagsatzung** | 10.00 Uhr | Gasthaus Marie, Achenwald | Nähere Infos Seite 7
- Fr, 22.02. Lange Nacht der Sauna im Atoll Achensee** | Bis 24 Uhr im Penthouse-SPA genießen und rund um das Motto "Love is in the air" entspannen. Nähere Infos unter www.atoll-achensee.com
- So, 24.02. Klassische Kammermusik** | 20.00 Uhr | Altes Widum Achenkirch | nähere Infos Seite 8
- So, 24.02. Achensee 3-Täler-Lauf** | Eingang Karwendeltäler in Pertisau | nähere Infos siehe Seite 5
- Do, 28.02. Unsinniger Donnerstag in Maurach** | ab 14.00 Uhr | Für alle Faschingsfreunde: Faschingstreiben vom Mauracherhof bis ins Dorfzentrum. Freuen uns über zahlreiche Teilnahme mit Maskierung.

Änderungen vorbehalten! Details zu den Events auf www.achensee.com

Schnappschüsse Silvesterschwimmen

